Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 42 (2000)

Heft: 225

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

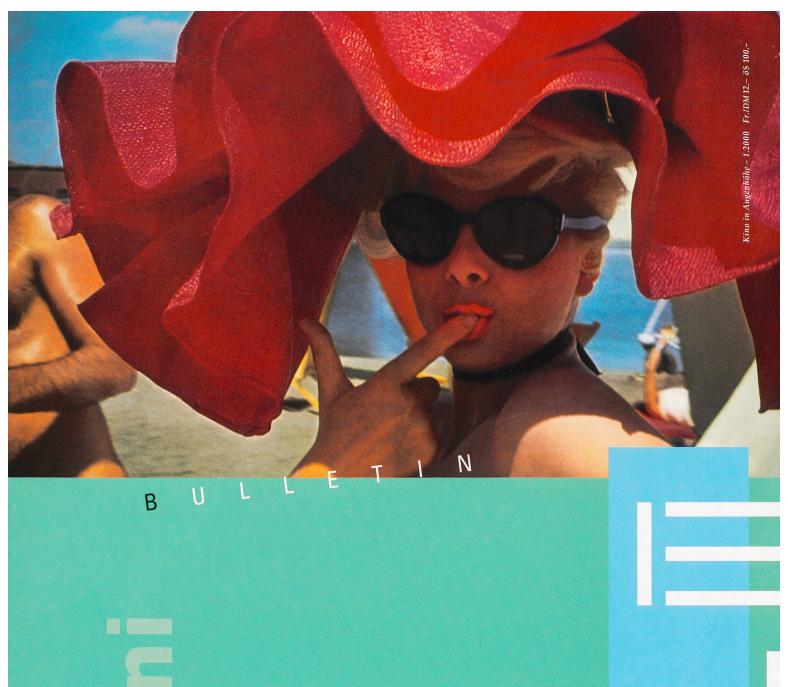
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Traumfabrik Kino:

Federico Fellini
Originaldrehbuch «Im Blauen Zimmer»

ADIEU, PLANCHER DES VACHES

von Otar Iosseliani
FELICIA'S JOURNEY von Atom Egoyan
SLEEPY HOLLOW von Tim Burton
THREE KINGS von David O. Russell
EINE SYNAGOGE ZWISCHEN
TAL UND HÜGEL von Franz Rickenbach
ZORNIGE KÜSSE von Judith Kennel

Filmbulletin

proudly presents

Vorpremiere

ADIEU, PLANCHER DES VACHES> von Otar Iosseliani



Mittwoch, 3. Mai 2000, 21.00 Uhr Türöffnung 20.45 Uhr im Kino Morgental, Zürich Albisstrasse 44, 8038 Zürich (Tram Nr. 7 ab Hauptbahnhof Zürich bis Haltestelle Morgental)

Als Abonnentin oder als Abonnent erhalten Sie Ihr Gratis-Billet bei Filmbulletin, Postfach 68, 8408 Winterthur

Telefon 052 226 05 55 Fax 052 222 05 51 e-mail: info@filmbulletin.ch

Wir danken ganz herzlich für die Zusammenarbeit: Filmverleih Fama Film, Bern Kino Morgental, Zürich

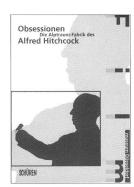
Neu im Frühjahr

Georg Seeßlen **David Lynch** und seine Filme 4. Auflage 240 S., Pb., zahlr. Abb. DM 34,- (ÖS 248/SFr 32,50) ISBN 3-89472-316-5 In Zusammenarbeit mit ARTE TV

Zum Start von THE STRAIGHT STORY

"ein inspirierendes Buch" film-dienst





Filmmuseum Düsseldorf (Hrsg.) Obsessionen. Die Alptraum-Fabrik des Alfred Hitchcock

Mit Beiträgen von M. Feldvoß, J. Garncarz, J. Horak, D. Kothenschulte, J. Raessens, H. Redottée. 192 Seiten, zahlr. Abb. DM 28,- (ÖS 204/SFr 27,20) ISBN 3-89472-324-6

Die Autoren nähern sich dem Werk Hitchcocks unter verschiedenen Blickwinkeln, die bisher noch wenig Beachtung

Bernd Kiefer/ Marcus Stiglegger (Hrsg.) Die bizarre Schönheit der Verdammten die Filme von Abel Ferrara 192 S., Pb., zahlr. Abb. DM 29,- (ÖS 212/SFr 28,10) ISBN 3-89472-317-3 (erscheint März 2000)

Der 1951 in New York geborene Italoamerikaner Abel Ferrara ist inzwischen einer der renommiertesten Independent-Regisseure und genießt vor allem in Europa Kultstatus.



Unsere Bücher finden Sie u.a. in folgenden Buchhandlungen: Filmbuchhandlung Rohr Oberdorfstr. 3, 8024 Zürich

Buchhandlung Stauffacher Neuengasse 25, 3001 Bern

Pep No Name Unterer Heuberg 2, 4051 Basel

Buchhandlung Rösslitor Webergasse 5, 9001 St. Gallen

Prospekte gibts bei: Deutschhausstraße 31 D-35037 Marburg

www.schueren-verlag.de



un chien andalou, 1928 le charme discret de la bourgeoisie, 1972 Luis Buñuel, 22.2.1900 bis 29.7.1983

Der Film ist eine wunderbare und gefährliche Waffe, wenn ein freier Geist ihn handhabt. Er ist das beste Instrument, um die Welt der Träume, der Emotionen, des Instinkts auszudrücken. Die Bilder erscheinen und verschwinden mittels "Blenden" wie im Traum; Zeit und Raum werden flexibel, verengen oder dehnen sich nach Wunsch; die chronologische Ordnung und die relativen Werte der Dauer entspre-

chen nicht mehr der Realität; die zyklische Handlung muss sich in ein paar Minuten oder in mehreren Jahrhunderten abspielen; die Bewegungen beschleunigen die Verzögerungen.



Luis Buñuel in «Der Film, Band 2: 1945 bis heute», herausgegeben von Theodor Kotulla, München, R. Piper, 1964